

Bedienungsanleitung Gather.Town

Zugang zum Meeting

Gather.town steht in einigen Bereichen noch in der Entwicklung, weshalb nicht alle Browser oder Geräte einwandfrei funktionieren. Die Tablet- und Mobile-Version sind sehr fehleranfällig, weshalb wir euch empfehlen, einen Laptop/PC und den Browser zu nutzen. Gather.town gibt selbst an, lediglich mit Chrome, Firefox und Desktop Safari zu funktionieren. Bei Safari ist es leider trotzdem erst in der Beta.

Um dem Meeting beizutreten müsst ihr dem Browser eure Kamera und das Mikrofon freigeben. Gather.town wird euch darauf hinweisen, wenn dies noch aussteht. Im Verlauf des Dokumentes findet ihr Erklärungen für alle drei Browser. Wichtig ist jedoch, dass ihr alle Programme, die auf Kamera oder Mikrofon zugreifen, geschlossen sind, da diese sonst das Mikro oder die Kamera beanspruchen und für Gather.town blockieren.

Umgang mit Gather.town

Im Prinzip funktioniert Gather.town wie ein kleines Computerspiel.

Ihr könnt euch mit den Pfeiltasten oder mit W, A, S, D bewegen. Zudem könnt ihr mit X Gegenstände wie Bilderrahmen oder Whiteboards interaktiv betrachten, sofern diese eine Funktion hinterlegt haben. Solltet ihr einmal in einer Ecke eingeklemmt sein, könnt ihr G gedrückt halten, um in den Geist-Modus zu kommen. So könnt ihr der Unterhaltung zwar nicht folgen, aber durch andere Personen gehen.

Das spannende an Gather.town ist, dass nicht jeder mit jedem reden kann/muss.

Jede Person, die in eurer Nähe steht, kann euch hören. Wenn ihr euch entfernt, ist das nicht mehr möglich. So können in Bild 1 Alex und Jonas mit Hut sich unterhalten, Stefan wird die Unterhaltung nicht mitbekommen. Mit wem ihr spricht ist oberhalb durch die angezeigten Kamerabilder ersichtlich.



Bild 1

In den Räumen gibt es verschiedene Bereiche, in denen kommuniziert werden kann. Wer nicht in einem Raum mit anderen ist, kann der Unterhaltung auch nicht zuhören. Somit sind auch private Gespräche möglich. Durch eine „ausgegraute“ Person wird das zudem visuell verdeutlicht.



Bild 2: Alle drei sitzen an einem Tisch und können sich unterhalten.



Bild 3: Beides aus Sicht von Jonas, links kann er sich mit Alex unterhalten, ohne dass Stefan der Unterhaltung zuhören kann. Rechts kann Jonas nicht am Gespräch von Alex und Stefan teilnehmen

Zudem haben wir große „Räume“ erstellt, in denen ganze Gruppen miteinander reden können. Auch hier kann jemand, der nicht im Raum ist, der Unterhaltung nicht folgen.



Bild 4: links kann Jonas der Unterhaltung in der gelben Sitzecke noch nicht folgen, rechts ist es dann möglich.

Die Mitgliederversammlung selbst

Für die Mitgliederversammlung selbst setzen wir uns im Raum der Veränderung zusammen. Bitte setzt euch auf einen der Stühle. So müsst ihr euer Mikrofon nicht stummstellen, seid dann aber natürlich auch nicht hörbar. Der Redner hat die Möglichkeit mit allen Teilnehmern im Raum der Veränderung zu reden. Eine Rückmeldung könnt ihr dann über die Emojis geben. Solltet ihr eine Frage, einen Einwand haben, so meldet euch bitte und der technische Moderator erteilt euch manuell das Wort. Bitte nehmt die Hand im Anschluss wieder runter. Alle anderen Reaktionen verschwinden nach kurzer Zeit wieder.

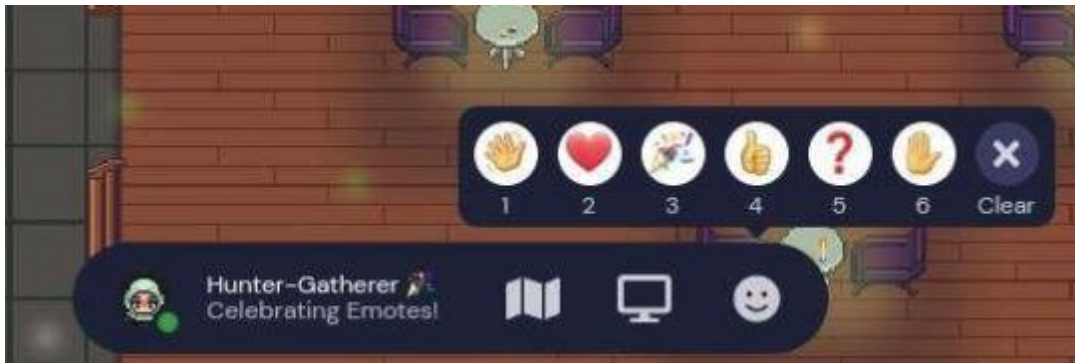
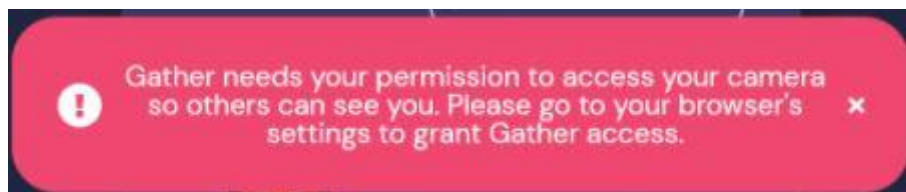


Bild 5: Die Meldung als Nummer 6, muss im Anschluss wieder mit "Clear" herunter genommen werden.

Probleme, Mikro und Kamera freizugeben

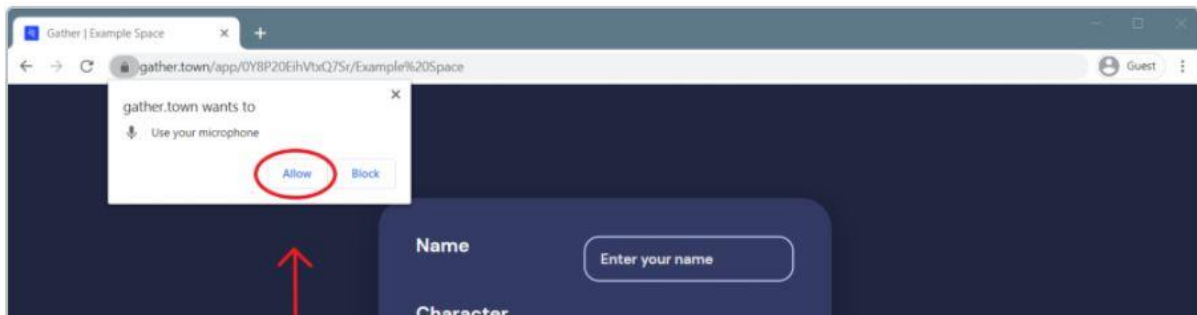
Wenn eure Kamera oder euer Mikrofon nicht freigegeben ist, zeigt euch Gather.town eine Meldung an. Überprüft zuerst, ob ihr sicher alle Programme, die auf eure Kamera oder euer Mikro zugreifen können, beendet habt.



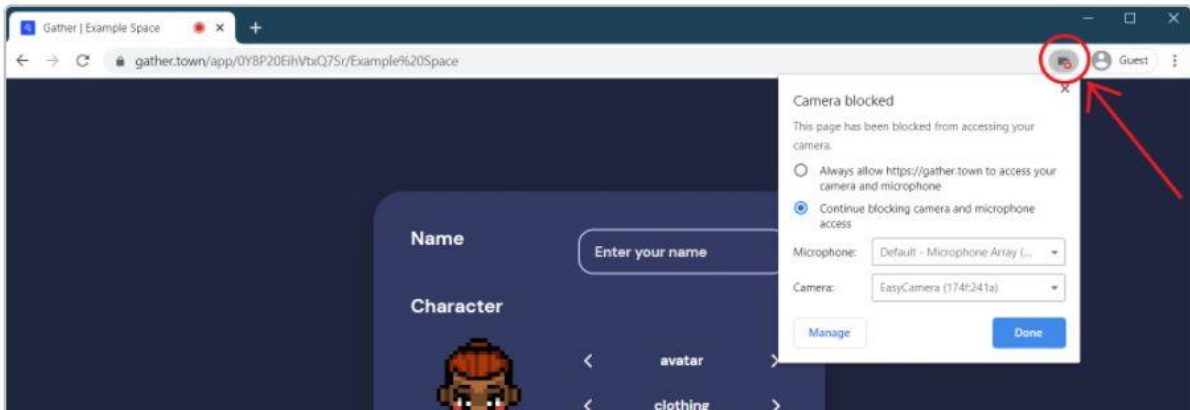
Um nun die Freigabe zu geben sind im Folgenden die drei Browser aufgezeigt.

Chrome

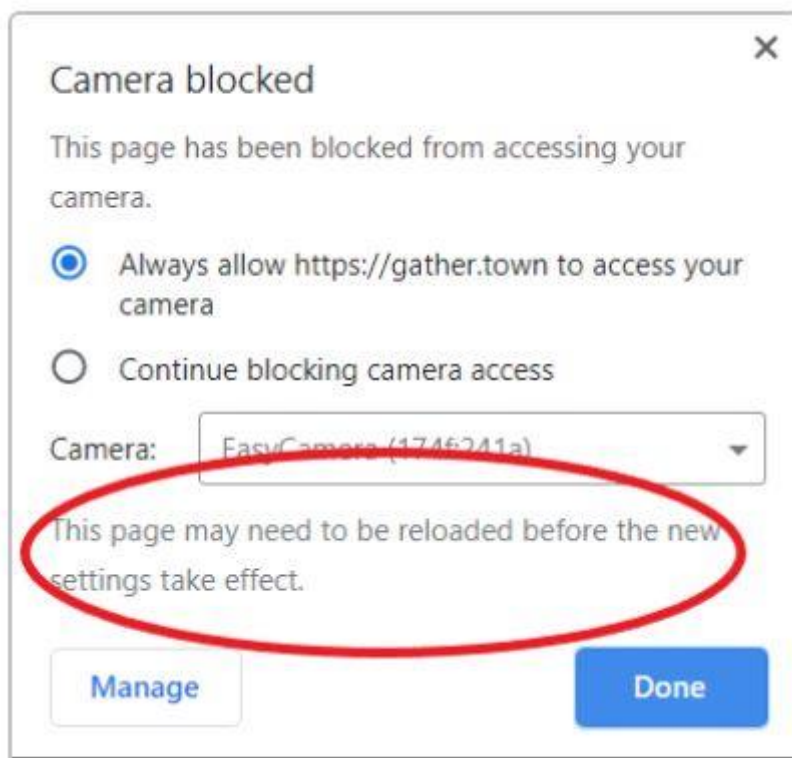
Wenn ihr das erste Mal in Gather.town geht werdet ihr gefragt, ob ihr Chrome die Erlaubnis geben wollt.



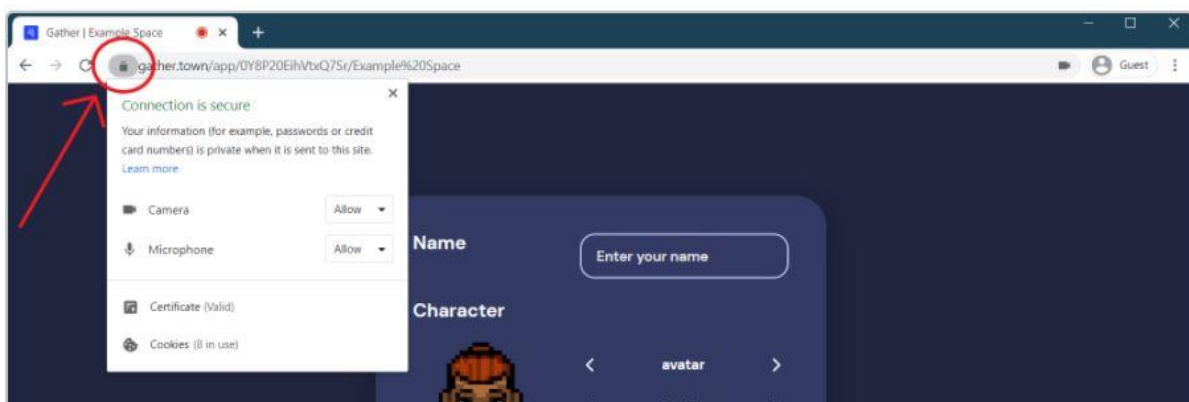
Solltet ihr nun aus Versehen oder bereits vorher schon einmal abgelehnt haben, so ist es durch eine kleine Kamera oder ein kleines Mikrofon oben rechts ersichtlich



Ihr könnt nun die Kamera oder das Mikrofon auswählen. Im Anschluss müsst ihr den Browser einmal neu laden.

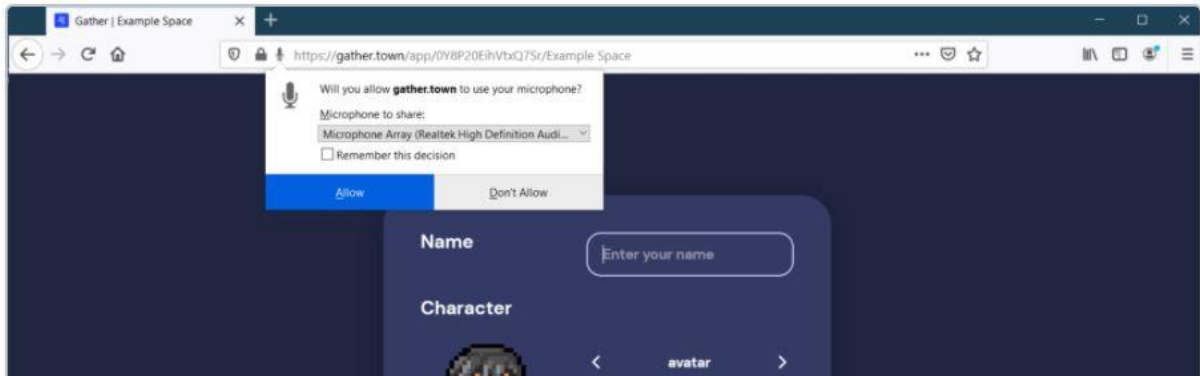


Auf dem Schloss könnt ihr nun überprüfen, dass Kamera und Mikro freigegeben sind.

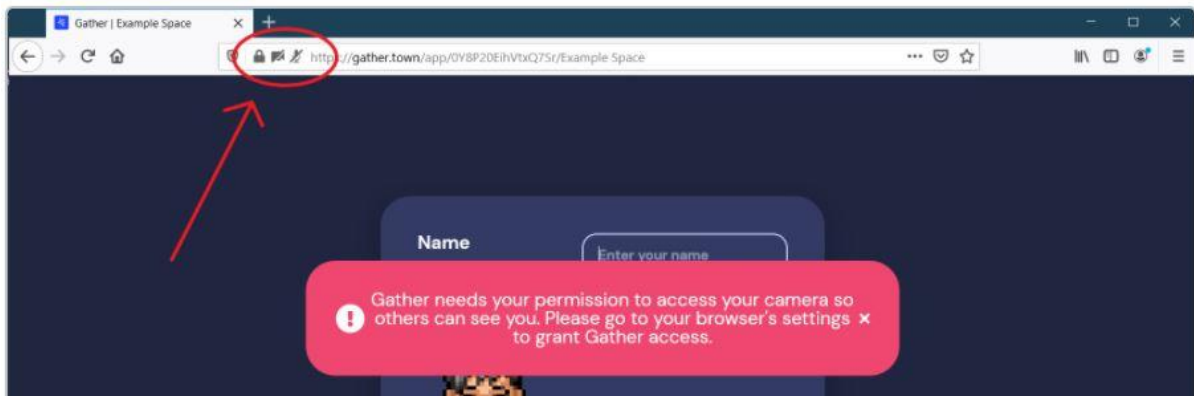


Firefox

Auch Firefox fragt automatisch nach einer Freigabe von Mikrofon und Kamera



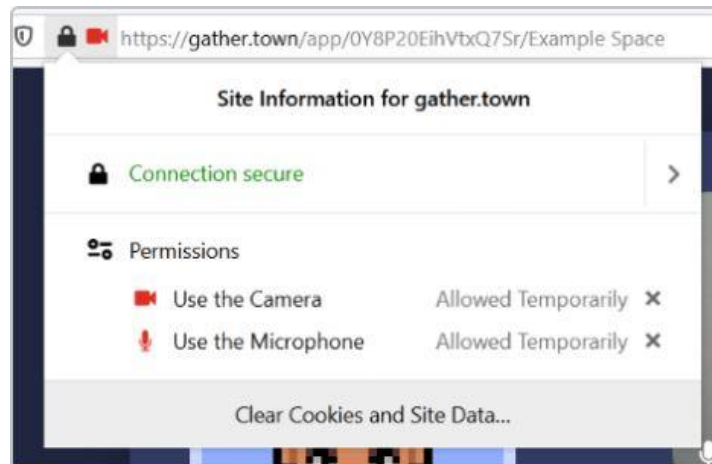
Sollte eine Freigabe nicht gegeben worden sein, wird Gather.town euch auch hier mit einer Warnmeldung darauf hinweisen. Zudem sind oben links zwei Icons, die eine fehlende Freigabe für Kamera bzw. Mikro anzeigen.



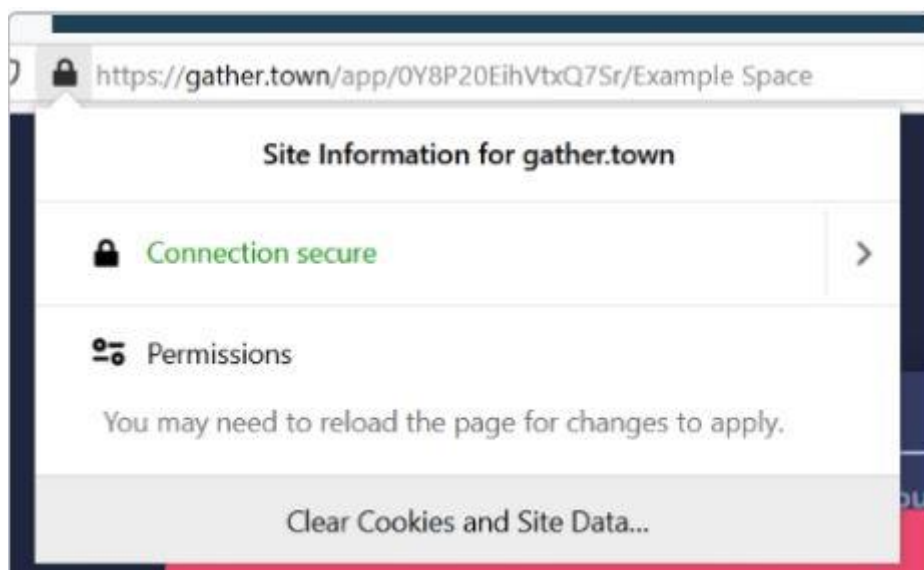
Über das Schloss könnt ihr nun Mikrofon und Kamera freigeben. Dafür müsst ihr das Blockieren einmal mit dem „X“ aufheben. Im Anschluss müsst ihr die Seite einmal neu laden.



Somit sollte nun alles wie unten zu sehen aussehen

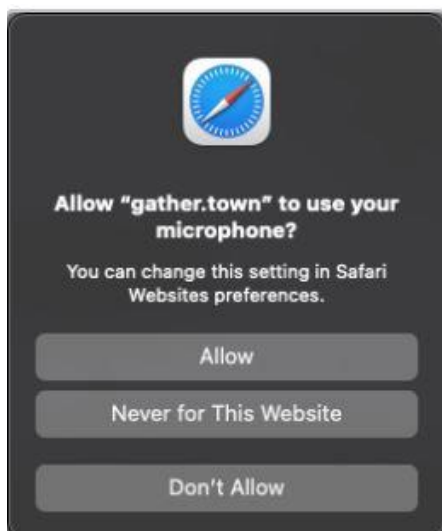


Sollte eine solche Nachricht zu sehen sein müsst ihr die Seite einmal neu laden.



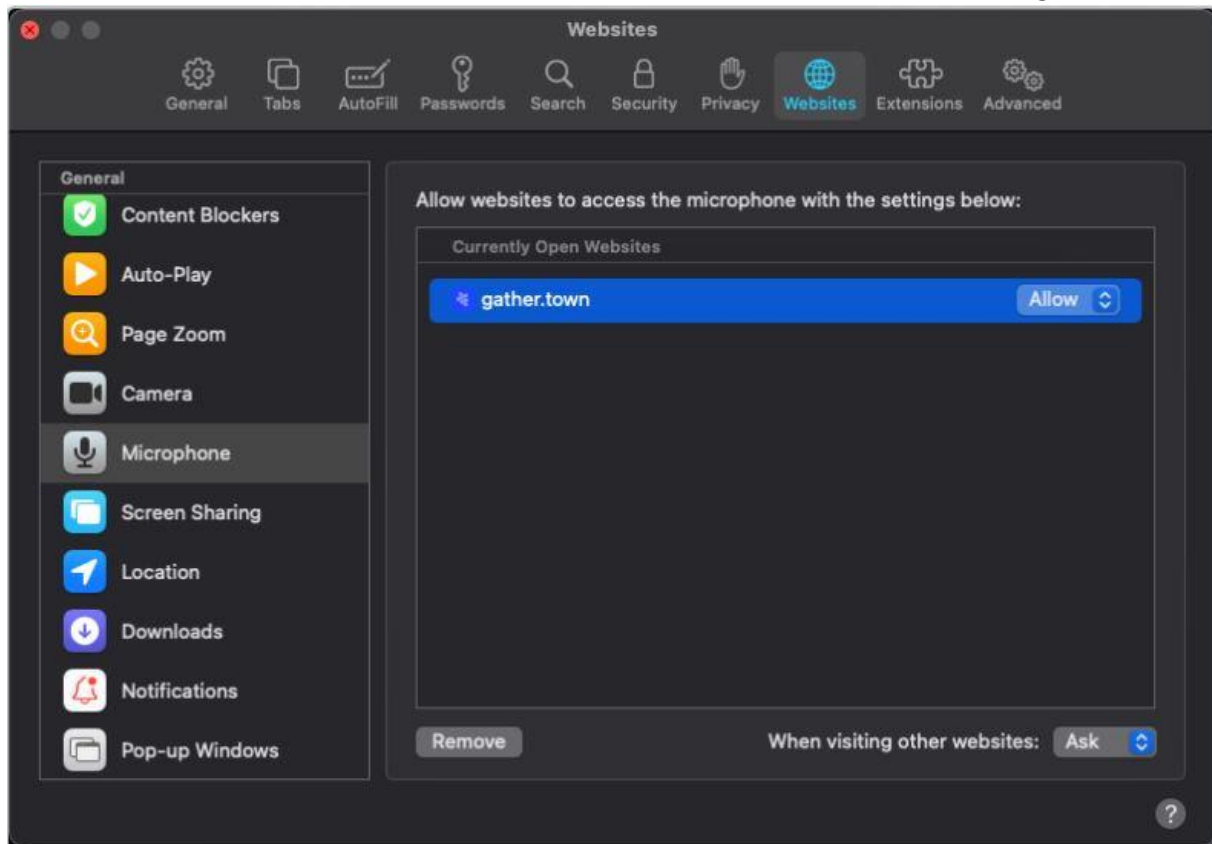
Desktop Safari

Safari möchte beim Eintreten in Gather.town eine Erlaubnis auf die Kamera und das Mikrofon zuzugreifen.



Solltet ihr versehentlich auf „nicht erlauben“ geklickt haben könnt ihr die Seite einfach einmal neu laden und werdet nochmals gefragt.

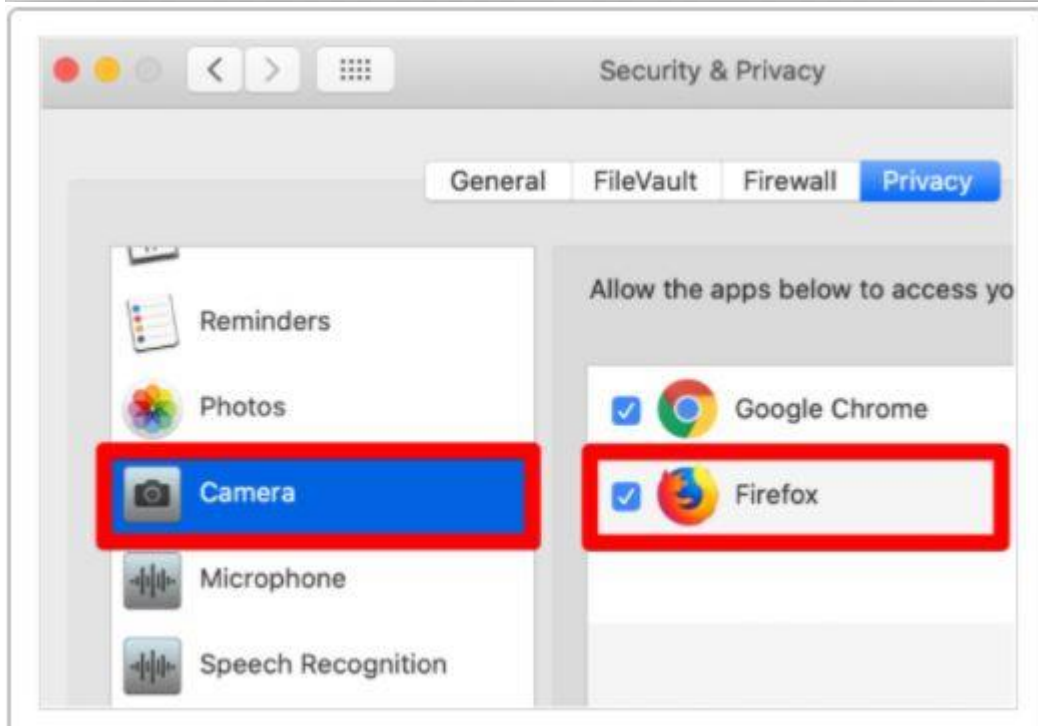
Habt ihr der Webseite niemals die Erlaubnis gegeben, so müsst ihr in die Einstellungen von Safari das Mikrofon, bzw. die Kamera auswählen. So könnt ihr nun zwischen „Erlauben“ und „Fragen“ wählen.



Sollte es trotzdem nicht möglich sein, eine Freigabe zu geben, kann es sein, dass ihr dem Browser generell keine Freigabe gegeben habt. Dafür müsst ihr dann in die System Einstellungen des Mac oder Applecomputers gehen.



Im Security & Privacy Bereich könnt ihr dann jedem beliebigen Browser eine Freigabe für Mikro oder Kamera geben.



Weitere Probleme?!

Sollten nun noch Probleme vorliegen, steht euch Jonas als technische Hotline zur Verfügung:
0157/73171762